

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG

Nr. 12/08

=====

des Gemeinderates Kirchweidach am **18. Dezember 2008** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Magg Georg, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend:

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend: Marcus Hansen

Schriftführer: Helmut Langlechner

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich

Öffentlicher Teil

01. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. November 2008, Nr. 11/08

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. November 2008 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

02. Bauangelegenheiten

2.1 Bauantrag Osl/Haider

Frau Karoline Osl und Herr Josef Haider beantragen die Genehmigung der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Lilienstraße 8.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Lilienstraße" der Gemeinde Kirchweidach und entspricht hinsichtlich der Dachform der Garage und des Daches über der Küche nicht dessen Festsetzungen.

Der Gemeinderat beschließt hinsichtlich o. g. Abweichungen eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Das gemeindliche Einvernehmen zu diesem Bauantrag wird erteilt.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

Gemeinderatsmitglied Osl war wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

03. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2009, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Kämmerer Hansen legt den Entwurf des Haushaltsplanes vor und gibt dazu ausführliche Erläuterungen.

Der Gemeinderat beschließt, den Haushaltsplan 2009 wie vorgelegt zu erlassen.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, folgende Haushaltssatzung zu erlassen:

Haushaltssatzung

der Gemeinde Kirchweidach
Landkreis Altötting

für das

Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Kirchweidach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.151.300 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.012.000 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 320 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 320 v.H.

2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

04. Bericht über die Turnhallenbesichtigung

Bürgermeister Krumbachner gibt eine Zusammenfassung der Besichtigung der Turnhalle in Massing, welche unter Führung des Architekten Kreamsreiter stattgefunden hat.

Er berichtet, dass dabei als neuer Gesichtspunkt aufgetaucht war, dass mit der geplanten Baumaßnahmen auch eine Verpflichtung zum Rückbau der bisherigen Turnhalle einher gehe. Dies müsse in jedem Fall genau geprüft werden.

Als Termin für die nächste Sitzung des Turnhallenausschusses wird der 7.1.2009 festgelegt.

05. Verschiedenes

05.1 Aufstellung eines Großplakates

Die Firma Reiter KG, Trostberg, beantragt die Genehmigung der Aufstellung eines Großplakates für die Ausstellung "Dinosaurier-Giganten Argentiniens".

Dieser Antrag wird unter Hinweis auf die gemeindliche Plakatierungsverordnung abgelehnt.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

05.2 Bericht Kunstwerkausschuss

Gemeinderatsmitglied Aicher Resi berichtet über die Sitzung des Kunstwerkausschusses am 25. 11.

Dabei war für den Rathausvorplatz ein Brunnen ins Auge gefasst worden mit etwa 2 Metern Durchmesser und etwa 3 Metern Höhe. Die weitere Ausgestaltung bleibt dem Künstler vorbehalten.

05.3 Termine

27.12.2008: Christbaumversteigerung FFW Neukirchen/Hirten

29.12.2008: Jahreshauptversammlung FFW Kirchweidach

05.4 Musikförderverein

Bürgermeister Krumbachner legt dem Gemeinderat den Zuschussantrag des Musikfördervereines vor.

Der Gemeinderat beschließt, dem Musikförderverein Kirchweidach einen Zuschuss wie in den Vorjahren zu gewähren.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

05.4 Bauernmarkt

Bürgermeister Krumbachner berichtet, dass nochmals ein Versuch unternommen wird, den Bauernmarkt im Jahr 2009 wieder zu beleben.

05.5 Ortsbroschüre

Gemeinderatsmitglied Rottenaicher übergibt ein Angebot der Firma FOX – iT über die Erstellung einer Ortsbroschüre. Er zeigt sich zuversichtlich, noch genügend Inserenten gewinnen zu können, dass für die Gemeinde keine Kosten aus der Erstellung der Broschüre entstehen.

Zur Frage des Inserentenkreises legt der Gemeinderat fest, dass grundsätzlich Betriebe aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft bevorzugt werden sollen, auswärtige

Inserenten werden nur zugelassen, wenn im VG – Bereich kein entsprechendes Gewerbe angesiedelt ist.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen

05.6 Kindergarten

Bürgermeister Krumbachner informiert den Gemeinderat, dass auf Grund der geänderten Belegungsstruktur des Kindergartens (auch Kinder unter 3 Jahre, evtl. auch unter 2 Jahre sollen in Zukunft aufgenommen werden) vom Kreisjugendamt eine Ertüchtigung des Kindergartens für die geänderten Anforderungen gefordert wird.

Genauere Festlegungen werden dazu im nächsten Jahr erfolgen.

06. Wünsche und Anträge

06.1 Schmierereien auf Gemeindestraßen

Gemeinderatsmitglied Anderl wiederholt seine Anregung aus der letzten Sitzung, die Schmierereien auf manchen Ortsstraßen auf Kosten der Verursacher entfernen zu lassen.

Da zu befürchten ist, dass die Gemeinde auf diesen Kosten sitzen bleibt, beschließt der Gemeinderat, den Winter noch abzuwarten in der Hoffnung, dass dann durch Witterungseinflüsse kein Tätigwerden der Gemeinde mehr notwendig ist.

Beschluss: 15 : 0 Stimmen